

Herzliche Einladung zur
Fortbildung
vom 19. - 20. Oktober 2024
Thema: »Critical Whiteness«

Liebe Referent:innen, JE-Aktive und Interessierte,

wir freuen uns sehr, euch zu unserer nächsten Fortbildung zum Thema „Critical Whiteness“ in Nürnberg einzuladen.

Dabei wird es darum gehen, Grundlagen von Critical Whiteness als wissenschaftlichen und politischen Ansatz kennenzulernen und eine kritische Haltung zu Weißsein und weißer Vorherrschaft zu entwickeln. Critical Whiteness rückt die Kategorie Weißsein ins Zentrum rassismuskritischer Arbeit. Dabei wird die normsetzende Figur des Weißseins kritisch hinterfragt, insbesondere in ihrer Funktion als ‚unsichtbar‘ gemachter Maßstab, anhand dessen nicht-Weißsein konstruiert und abgewertet wird. Wir wenden uns den Konzepten weißer ‚Privilegien‘ und weißer Vorherrschaft – auch hinsichtlich der eigenen Positionierung – zu und betrachten die strukturellen Zusammenhänge zwischen Privilegien und Diskriminierung.

Ziel der Fortbildung ist es, neben dem Erkennen dieser Zusammenhänge ein tieferes Verständnis für die Auswirkungen internalisierter Machtverhältnisse zu entwickeln und eigene Handlungsmöglichkeiten zu erweitern, um diese aktiv zu hinterfragen und zu verändern.

Durch interaktive Übungen und Diskussionen ermöglichen wir den Teilnehmenden, unterschiedliche Perspektiven einzunehmen und die Erfahrungen von Menschen außerhalb ihrer eigenen Erfahrungswelt nachzuvollziehen.

Der Workshop bietet praktische Ansätze und Werkzeuge, um im Speziellen die eigene Bildungsarbeit mit einer Critical Whiteness Perspektive zu gestalten. Darüber hinaus und auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse entwickeln die Teilnehmenden Handlungsmöglichkeiten, um aktiv zur Veränderung von Machtstrukturen beizutragen und eine gerechtere Gesellschaft mitzugestalten.

Hinweis:

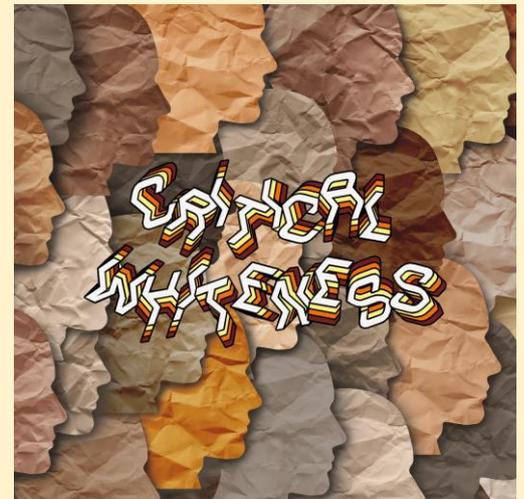
Diese Fortbildung richtet sich primär an weiße Teilnehmende/Bildungsreferent*innen, die bereit sind, sich auf eine intensive Selbstreflexion im Kontext rassistischer Machtverhältnisse einzulassen. Da Critical Whiteness einen lebenslangen Lern- und Verlernprozess darstellt, möchten wir darauf hinweisen, dass die Fortbildung vor allem Impulse auf dem eigenen Lernweg mitgeben möchte.

Da wir nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen haben, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung!

Wann? Samstag, den 19.10.2024 von 10.00 Uhr bis Sonntag, den 20.10.2024 bis ca. 13.00 Uhr

Wo? Jugendherberge Nürnberg, Burg 2, 90403 Nürnberg

Verbindliche Anmeldung: bitte bis Freitag, den 04.10.2024 an bte@eineweltnetzwerkbayern.de



Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!
Ines, Jenna und Sophie
Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
Bildung trifft Entwicklung
Metzplatz 3 - 86150 Augsburg
Tel.: 0821 650 72 936 / 0152 38462071

Agenda:

Wann	Thema
Samstag	
10:00-10:45	Ankommen, Kennenlernen und Aufwärmen
10:45-12:00	Einstieg: Historischer Kontext - <i>whiteness</i>
12:00-13:00	Mittagessen
13:00-15:30	White Supremacy und Machtdekonstruktion
15:30-16:00	Pause (Kaffee und Kuchen)
16:00-18:00	Formen von Macht & Diskriminierung
18:00-18:30	Tagesabschluss
18:30-19:30	Abendessen
19:30-21:00	<i>optional</i> : Dokumentarfilm "Rottet die Bestien aus" mit anschließendem Gespräch* *Der Film bespricht Rassismus und <i>white supremacy</i> auf emotional intensive Weise.
Sonntag	
07:30-09:00	Frühstück
09:00-10:30	Handlungsebenen: innere und äußere Handlungsmöglichkeiten
10:30-10:45	Brezenpause
10:45-11:30	Handlungsebenen: innere und äußere Handlungsmöglichkeiten
11:30-12:00	Abschluss und Feedback
12:00-13:00	Mittagessen und Abreise



Wichtige Hinweise:

- Die Veranstaltung ist wie immer für unsere Referent:innen und JE-Aktive **kostenlos**.
- **Fahrtkosten** mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln (2. Klasse) übernehmen wir.
- **Kinderbetreuung**: Solltest du für die Teilnahme an der Veranstaltung eine Kinderbetreuung benötigen, melde dich bitte bei uns.
- **Datenschutz**: Wir möchten dich darauf hinweisen, dass das Eine Welt Netzwerk Bayern zum Zweck der Durchführung der Veranstaltung personenbezogene Daten verarbeitet und zum Zweck der Dokumentation sowie der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Fotos macht, auf denen du gegebenenfalls zu sehen bist. Mit deiner Teilnahme stimmst du zu. Solltest du dies nicht wünschen, wende dich bitte an die Veranstalterinnen.

Vorstellung der Referentinnen:



Kharis Ikoko

Kokonelle (Kharis Ikoko) ist Bildungsreferentin in antirassistischen Themenpunkten, angehende Kommunikationsdesignerin, Musikerin und Aktivistin. Der Fokus ihrer Arbeit als Bildungsreferentin und Aktivistin, ist die Sichtbarmachung und Dekonstruktion internalisierter Machtstrukturen sowie die Gestaltung von BIPOC-Empowerment und -Safer Spaces.

Für das Eine Welt Netzwerk Bayern im Programm Bildung trifft Entwicklung führt sie seit mehreren Jahren Bildungsveranstaltungen durch.



Christina Pauls

Christina ist Friedens- und Konfliktforscherin und ist aktuell als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Friedens- und Konfliktforschung der Universität Augsburg beschäftigt. Sie arbeitet freiberuflich als Beraterin für gewaltfreie Konflikttransformation, begleitet herrschaftskritische (Selbst-)Reflexionen und ist als Bildungsreferentin tätig, unter anderem zu den Themen Friedensbildung, Erinnerung und Gewaltreduktion.

Für das Eine Welt Netzwerk Bayern im Programm Bildung trifft Entwicklung führt sie seit mehreren Jahren Bildungsveranstaltungen durch.

Im Rahmen von



Gefördert von



Mit Mitteln des

